

# „Grüne Umwelt“ legt Biotope an

## Einheitsgemeinde Sülzetal und Landschaftspflegeverband arbeiten weiter eng zusammen

Die Einheitsgemeinde Sülzetal und der Landschaftspflegeverband „Grüne Umwelt“ mit Sitz in Schwaneberg setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Bei einer Beratung im Osterweddingen Rathaus wurden neue Projekte besprochen.

Von Mathias Müller  
Osterweddingen • Sülzetal-Bürgermeister Jörg Methner (SPD), sein Büroleiter und Verantwortlicher für die Wirtschafts- und Entwicklungsplanung Fred Fedder, und Betriebshofleiter Thomas Lange kamen im Osterweddingen Rathaus mit Dr. Dietmar Ketzel und Matthias Haase vom Landschaftspflegeverband „Grüne Umwelt“ mit Sitz in Schwaneberg zusammen, um neue Projekte zu besprechen und Perspektiven der Zusammenarbeit zu entwickeln.

„Dazu zählt auch der Beginn einer Fördermaßnahme im zweiten Arbeitsmarkt vom März bis zum November 2018“, verdeutlichte Haase, in mehre-



Sülzetal-Bürgermeister Jörg Methner und sein Büroleiter Fred Fedder kamen im Osterweddingen Rathaus mit Dr. Dietmar Ketzel und Matthias Haase vom Landschaftspflegeverband „Grüne Umwelt“ Schwaneberg (v.l.) zu einer Beratung zusammen.

Foto: Mathias Müller

ren Ortsteilen der Einheitsgemeinde Sülzetal werden Teilnehmer der Maßnahme an der Entwicklung von ungenutzten Grünlandflächen beziehungsweise unversiegelten Flächen arbeiten, um sie als Kleinbiotope zu entwickeln, Einrichtungen und Objekte für die Umweltbildung aufbereiten und beispielsweise mit der Aufstellung und dem Erhalt von Bänken in Parkbereichen die

Erholungsqualität dieser Anlagen für die Bürger verbessern.

Weitere Schwerpunkte der Beratung waren weiterhin die laufenden Flurneuerungsverfahren und Kompensations- und Pflegemaßnahmen. „Die künftige Realisierung der Feldheckenpflege über einen geschlossenen Pflegekreislauf soll nun konkret durch den Aufbau einer Verwertungsinfrastruktur bei öffentlich

zu nutzenden Neubauten der Gemeinde Berücksichtigung finden“, sagte Haase.

„Die Gemeinde begrüßt die neuen und weiter führenden gemeinsamen Projekte und die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit“, sagte Sülzetal-Bürgermeister Jörg Methner. Umwelt- und Naturschutz seien auch in der jetzigen Entwurfsfassung des Integrierten Gemeindeentwicklungskon-

zeptes des Sülzetals Inhalte des Leitbildes. „Diese Ziele können nur im engen Zusammenwirken der Gemeinde mit unseren Landwirten und dem Pflegeverband wirtschaftlich vertretbar und nachhaltig erreicht werden“, erklärte Methner. Der Bürgermeister wünschte allen Partnern gutes Gelingen für die zukünftigen Projekte und bedankte sich für das bisher gemeinsam Erreichte.